



Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom
20.07.2018

7.36.05 Nr. 11
Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang
„Komparatistik“

Erster Beschluss zur Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang „Komparatistik“ des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen

Aufgrund von § 44 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2009 hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – am 23.04.2018 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

Art. 1 Änderungen

Die Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Komparatistik“ vom 28.08.2017 wird wie folgt geändert:

1. Das Modul 05-Komp-MA-P1 erhält folgende Fassung:

05-Komp-MA-P1	Neuere Komparatistische Forschungsansätze	1. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Neuere komparatistische Forschungsansätze: systematisch-theoretische Grundlagen		
Engl. Modulbezeichnung	New approaches in Comparative Literature and Culture		
Modulcode	05-Komp-MA-P1		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2018/19; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik		
Verwendet im Studiengang / Semester	M.A. Komparatistik / 1. Semester M.A. Sprache-Literatur-Kultur Studienelement Komparatistik		
Modulverantwortliche/r	Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Komparatistik“	20.07.2018	7.36.05 Nr. 11
--	------------	----------------

Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Bereich neuerer kulturtheoretischer Ansätze und der angemessenen wissenschaftlichen Anwendung derselben. Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> – vertiefte Kenntnisse im Bereich der neueren literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien erwerben und diese im Blick auf die komparatistische Textanalyse reflektieren und in Anwendungen erproben; – ihre analytischen Kompetenzen im Umgang mit europäischer Literatur(geschichte) erweitern; – ihre methodologischen Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft vertiefen, besonders in den Teilbereichen der Literatur- und Kulturtheorie, Gattungstheorie, Epochenkonstruktion, Medientheorie; – Kenntnisse der übergreifenden Zusammenhänge zwischen verschiedenen Literaturen und Kulturen unter Berücksichtigung ihrer Vernetzungen, medialen Formen und sozialen Kontexten erlangen. 		
Modulinhalte	Behandelt wird eine Auswahl aus einem Spektrum kulturtheoretischer Ansätze, die in den neueren Literaturwissenschaften eine produktive Aufnahme erfahren haben, wie z. B. diskursgeschichtliche Ansätze (Michel Foucault), ethnologische Perspektiven (Clifford Geertz), kulturalanthropologische Erkenntnisse (Ernst Cassirer), ökokritische Ansätze (Michel Serres, Bruno Latour), transkulturelle Positionen (Ottmar Ette, Michel Espagne) kulturpoetische Aspekte (Stephen Greenblatt) und medienwissenschaftliche Methodologien (Paech, Gotto u. a.). Der Schwerpunkt des Moduls liegt dabei auf der systematischen Dimension.		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1: Seminar, A2: Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	75	75
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30
	C Modulabschlussprüfung	30	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Referat und Portfolio	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90min)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90min)	
	Bildung der Modulnote	100% Klausur	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	1 Semester	WiSe
Aufnahmekapazität	35		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Komparatistik“	20.07.2018	7.36.05 Nr. 11
--	------------	----------------

2. Das Modul 05-Komp-MA-P2 erhält folgende Fassung:

05-Komp-MA-P2		Neuere Komparatistische Perspektiven		2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Neuere komparatistische Perspektiven: Literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagen			
Engl. Modulbezeichnung		New perspectives in Comparative Literature: literary and cultural history			
Modulcode		05-Komp-MA-P2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2018; V2			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.A. Komparatistik / 1. Semester M.A. Sprache-Literatur-Kultur Studienelement Komparatistik			
Modulverantwortliche/r		Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kompetenzen im Bereich neuerer kulturgeschichtlicher Ansätze und genaue Kenntnisse von den damit jeweils verbundenen wissenschaftlichen Beschreibungsformen.				
Modulinhalte	Behandelt werden Aspekte der internationalen Literaturgeschichte in ihrem jeweiligen Verhältnis zu analogen und digitalen (Bild-)Medien, der Geschichte des Films, der Geschichte des Internets, der Medien und Medienumbrüche (z. B. analog/digital) und der Populärkultur. Der Schwerpunkt des Moduls liegt dabei auf der diachronen (kulturgeschichtlichen) Dimension. Die kulturgeschichtlichen Entwicklungen und Verschiebungen werden jeweils anhand repräsentativer Beispiele erläutert bzw. erkundet.				
Lehrveranstaltungsform(en)		A1: Seminar, A2: Seminar			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30		
C Modulabschlussprüfung		120			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Referat und Portfolio			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Mündliche Prüfung (20-30 Minuten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (20-30 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	100% Mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität		35			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Komparatistik“	20.07.2018	7.36.05 Nr. 11
--	------------	----------------

3. Das Modul 05-Komp-MA-Pr erhält folgende Fassung:

05-Komp-MA-Pr	Praktikum	3. Sem.	20 CP
Modulbezeichnung	Praktikum		
Engl. Modulbezeichnung			
Modulcode			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2018/19; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Galloromanistik / Institut für Romanistik FB 05 / Hispanistik / Institut für Romanistik FB 05/ Anglistik / Institut für Anglistik FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik		
Verwendet im Studiengang / Semester	M.A. Komparatistik / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Kenntnisse in aktuellen Berufsfeldern - Erprobung und Reflexion erlernter Fähigkeiten im konkreten Arbeitszusammenhang - Wissen über Arbeitsprozesse - Fähigkeit selbstständig das Erlernte (interkulturelle Kenntnisse; ökonomische und ökologische Kompetenzen) auf andere Kontexte zu übertragen und dort erfolgreich anzuwenden 		
Modulinhalte	<p>Das Praktikum soll in fachnahen Berufsfeldern absolviert werden, in kulturellen Institutionen, Organisationen, Unternehmen und Unternehmensbereichen, die sich zentral mit Literatur befassen (z. B. Literaturhäuser, Verlage, Feuilletons...), oder in Bereichen, die ihre Mitarbeiter u.a. aus den Absolventen des Studiengangs rekrutieren können (z. B. Zeitungen und Printmedien allgemein, Rundfunk, Fernsehen, Theater, Museen und ähnlichen kulturellen Institutionen, Abteilungen für Presse- und/oder Öffentlichkeitsarbeit in Unternehmen usw.)</p> <p>Am Ende des Praktikums ist ein detaillierter Praktikumsbericht zu erstellen. Der Praktikumsbericht soll eine kurze Vorstellung der Institution/der Organisation, in der das Praktikum absolviert wurde, enthalten sowie eine ausführliche Darstellung der ausgeführten Tätigkeiten bzw. Erfahrungen und eine reflektierte Darstellung des Verhältnisses zwischen Studium/Studieninhalten und dem Berufsfeld bzw. den konkreten Tätigkeiten innerhalb des Praktikums.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum, Seminare		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	600	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Seminar
	Aa Präsenzstunden	520	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		20
	B Selbstgestaltete Arbeit		
C Modulabschlussprüfung	30		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Praktikum	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Praktikumsbericht (ca. 30 Seiten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Praktikumsberichts innerhalb von 14 Tagen.	
	Bildung der Modulnote	100% Praktikumsbericht	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	Dauer: 1 Semester	WiSe
Aufnahmekapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Komparatistik“	20.07.2018	7.36.05 Nr. 11
--	------------	----------------

4. Im Modul 05-Komp-MA-WP2 wird der Angebotsrhythmus von „jährlich“ in jedes Semester und „WiSe / SoSe“ sowie das Feld Modulverantwortliche/r in „N.N./ Professur für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Spanien, Portugal und Lateinamerika“ geändert. Die Änderung des Angebotsrhythmus wird ebenfalls im Studienverlaufsplan (Anlage 1) vorgenommen.
5. Im Modul 05-Komp-MA-WP1 wird das Feld Modulverantwortliche/r geändert in: „Professur für Französische und spanische Literatur- und Kulturwissenschaft / Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)“.
6. Im Modul 05-Komp-MA-WP3 wird das Feld Modulverantwortliche/r geändert in: „Professur für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Spanien, Portugal und Lateinamerika / Professur für Französische und spanische Literatur- und Kulturwissenschaft“.
7. In den Modulen 05-Komp-MA-WP4 und 05-Komp-MA-WP5 wird das Feld Modulverantwortliche/r geändert in: „Professur für Französische und spanische Literatur- und Kulturwissenschaft / Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)“.

8. Das Thesis-Modul erhält folgende Fassung

05-Komp-MA-T	Thesis-Modul	4. Sem.	30 CP
Modulbezeichnung	Thesis-Modul		
Engl. Modulbezeichnung	Thesis-Modul		
Modulcode	05-Komp-MA-T		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2019; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Galloromanistik / Institut für Romanistik FB 05 / Hispanistik / Institut für Romanistik FB 05/ Anglistik / Institut für Anglistik FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik		
Verwendet im Studiengang / Semester	M.A. Komparatistik / 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Französische und spanische Literatur- und Kulturwissenschaft / Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik) / Professur für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Spanien, Portugal und Lateinamerika / N.N.		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. bis 2. Studienseesters und angetretene Module des 3. Semesters.		
Kompetenzziele	Fähigkeit, selbständig ein komparatistisches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren.		
Modulinhalte	Planung, Durchführung und Dokumentation eines komparatistischen Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit.		
Lehrveranstaltungsform(en)	Begleitendes Forschungskolloquium		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in	Insgesamt	900	
	davon für		
	Aa Präsenzstunden		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Komparatistik“	20.07.2018	7.36.05 Nr. 11
--	------------	----------------

	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen			
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung	900		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Master-Thesis		
	Form der Wiederholungsprüfung	Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung.		
	Bildung der Modulnote	100% Thesis		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	1 Semester	SoSe	
Aufnahmekapazität	35			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Französisch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

9. § 21 der Speziellen Ordnung wird wie folgt neu gefasst:

„Diese Ordnung in der Fassung des Ersten Änderungsbeschlusses gilt ab dem Sommersemester 2018. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.“

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 06.06.2018
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen